

sich seine Thematik streng auf „Liturgie und Mönchtum“, bietet dafür aber in gewichtigen Einzelstudien Ein- und Tiefblicke in die Brunnenstuben geistlichen Lebens, aus deren Quellen auch heute noch der ganzen Kirche neue Kräfte zuströmen.

So bringt Burkhard *Neunheuser* unter dem Titel „Wandel der Frömmigkeit aus der Sicht einer Abtei und der neueren liturgischen Bewegung“ einen gut dokumentierten Rückblick auf die Geschichte der Erneuerung kirchlichen Bewußtseins dank der neubelebten klösterlichen Liturgiefeier. Ludger *Bernhard* deutet „Ursprung und Sinn der Formel „Et cum spiritu tuo“, gegen J. M. Jungmann u. a., als Hinweis auf das dem Priester und Geiststräger verliehene Pneuma. In äußerst origineller Weise nimmt Cyrill v. K. *Krasinski* „Warum be-gehen wir Feste?“ den Gedanken buchstäblich beim Wort und entdeckt in dem Ausdruck „be-gehen“ religionsgeschichtliche Ur- und Hintergründe von überraschender Vielfalt, wenn auch die Art seiner Darstellung gelegentlich etwas labyrinthisch wirkt und von Wiederholungen nicht frei ist. Bedeutsam, wenn auch im letzten nicht ganz überzeugend, ist die „relecture“, die Neulesung, des benediktinischen Axioms aus der RegBen 43,3. Ergo nihil operi dei praeponatur von Angelus *Häußling*; hier versetzt der Verfasser in geistvoller Art diese Weisung der Regel aus ihrem ursprünglichen schlichten Kontext an den Sternenhimmel einer existentiellen Theologie, wo das „Axiom“ höchst eindruckstark zu leuchten beginnt.

Es ist nicht möglich, alle Beiträge hier zu nennen. Alle, auch die der jüngeren Mitbrüder und Mitarbeiter, zeichnen sich durch Ernst und Originalität aus und loben, soweit sie von ehemaligen Novizen von P. Emmanuel v. Severus stammen, das Werk des Meisters. – Nicht ohne leises Bedauern vermerkt man die Häufigkeit von Satzfehlern.

*P. Paulus Gordan OSB*

*Franz Sageder / Dagmar Biechele*, GEMEINSAM DEN GLAUBEN ERLEBEN. Akzente für die Jugendpastoral, 138 Seiten, kart., DM 26,80. Don-Bosco-Verlag, München 1983 (4499).

Der Bogen dieses Materialangebotes für Jugendseelsorge ist sehr weit gespannt: Hinführung junger Menschen zu einem bewußteren Erleben der kirchlichen Festzeiten (Advent, österliche Bußzeit, Ostern usw.), Arbeitshilfen für Bibelwandertage, Modelle (6) für Frühschichten; ökumenische Feier im Zeichen eines Friedenskreuzes und schließlich Hilfe zur frühzeitigen Ehevorbereitung. Manche Meditationstexte sind sehr gelungen, wie etwa die Emmaus Wege/Auswege-Litanei, während etliche Liedtexte etwas „gekünstelt“ wirken. Beim Einsatz dieses Buches wird es wesentlich auf die gute Vorbereitung mit Jugendlichen und das persönliche Engagement des (Jugend-)Leiters ankommen; nur so kann es zu echten Glaubenserlebnissen kommen.

*Mag. theol. P. Franz Lauterbacher OSB*

*Josef Seuffert*, ADVENT - WERKTAGSMESSEN UND ANDACHTEN, 128 Seiten, kart., DM 16,80. Don-Bosco-Verlag, München 1983 (4497).

Dieses Buch bringt ausgearbeitete Modelle für die Feier der Wochentagsmesse im Advent und für die Festtage bzw. Heiligengedenktage, die in diese Zeit fallen. Kurz die Elemente, die zu jedem Tag vorgeschlagen werden: Leitgedanke für den Tag, sehr variable Liedvorschläge für die ganze Messe, Eröffnungswort, breit ausgebauter Antwortgesang, Einführung in den Wortgottesdienst, Fürbitten. Im An-